



Arbeitszeit in Anspruch und es bleibt leider kein Spielraum um Aufgaben des Bürgermeisters zu übernehmen oder neue Projekte zu entwickeln. Die Arbeit gefällt ihr aufgrund der Vielseitigkeit und dem Bürgerkontakt sehr gut. Im Hinblick auf Herbst (Pensionierung Monika Scherrer) und der Beginn des Verwaltungslehrganges ist bestimmt die Personalsituation zu überdenken.

- Der Bgm. berichtet über die Sitzung des Vorstandes der Gemeindeinformatik und die dort besprochene Situation nach dem Betrugsfall. Der Geschäftsführer hat sich selbst beurlaubt. Trotz Wirtschaftsprüfer ist der Betrugsfall nicht aufgeflogen. Übersaxen ist seit 2000 bei der Gemeindeinformatik. Der Bgm. schätzt den Schaden für Übersaxen auf rund 2.000,- EUR.
- Schilift: die Lager Bergstation und bei der Umlenkstation müssen ausgetauscht werden; Materialkosten € 1.480,--; Zusätzlich Kosten für ca. 15 Std. Monteur à € 105,--.
- Der Pächter des GH Krone hat gebeten von einem Rauchverbot im Bereich Stammtisch abzusehen.
- LATUSSTRASSE: Kostenverfolgung: Die Baumeisterarbeiten liegen im Kostenplan. Zusatzkosten sind nur im Bereich Berggasse und bei der Asphaltentsorgung (siehe GV-Sitzung 17.12.2018) zu erwarten  
Die Arbeiten an der Latusstraße befinden sich in der Endphase. Es sind noch einige Fragen bzw. Kleinarbeiten offen. (z.B. Steinmauerangleichung Rietzler, Abklärung Einfahrtshöhe/Bereich bei Vogt Ernst).  
Es ist vorgesehen in der ersten Junihälfte mit den Anrainern eine Begehung durchzuführen.  
Zäune müssen noch ausgeschrieben werden und der Lichtmasten bei der Berggasse fehlt noch. Auch der Hochbehälter ist fast fertig, hier muss noch die Decke neu verputzt werden.
- Der Zaun beim Stromkasten am Fußballplatz wurde geprüft und wurde für hoch genug befunden.
- Markus Pfitscher berichtet über die sehr zeitintensiven Kassaprüfungen beim Polytechnischen Lehrgang und der ASO Rankweil.

## **P.2. Bilanz GIG 2018**

Die Bilanz für die GIG GmbH Co KG sowie für die GIG GmbH für das Jahr 2018 ist fertig gestellt.

Der Verlust der GIG GmbH Co KG beträgt nach Abschreibungen €17.324,17.

Der Schuldenstand, der von der Gemeinde übernommen wird beträgt per 31.12.2018 € 466.312,42.

Verbindlichkeiten aus Buchhaltung € 276,-- + Bilanz € 1.650,--; Wird nun von der Gemeinde direkt bezahlt.

Beim Finanzamt beträgt ein Guthaben € 18,81;

Der Jahresüberschuss (buchhalterisch) bei der GIG GmbH beträgt € 968,24.

### **Beschluss:**

Die Bilanzen der Gemeindeimmobilien GmbH + Co KG sowie der Gemeindeimmobilien GmbH für das Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen. Die Sachwerte und der Kredit sowie die restlichen Verbindlichkeiten (Steuerberater) werden lt. Übergabevertrag von der Gemeinde übernommen. Das Guthaben beim Finanzamt wird ebenfalls auf das Gemeindekonto übertragen.  
Einstimmig angenommen.

### **P.3. Berggasse konkrete Kosten / Vergabe**

Seitens des Ing. Büros wurde eine genaue Kostenaufstellung inkl. Straßenentwässerung mit drei Einlaufschächten anhand des Angebotes Nägelebau gemacht.

Die Nettokosten betragen	€	31.114,79
Brutto daher	€	37.337,75

Es wurden keine weiteren Angebote eingeholt, da die Kosten für Ausschreibung und Baustelle sicherlich höher als der jetzige Preis wäre.

Andreas Rietzler regt eine Diskussion an, ob nicht eine Straßenbeleuchtung an der Bergstraße installiert werden soll.

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde schlägt Bernhard Duelli vor, eine Leerverrohrung mit einzulegen. Dieser Vorschlag findet einhellige Zustimmung.

Der Bgm. würde im selben Zug gerne noch beim Fußballplatz das Notwendigste Asphaltieren.

#### **Antrag:**

Die Arbeiten an der Berggasse im Bereich Landesstraße werden der Fa. Nägelebau lt. Angebotspreisen Latusstraße vergeben. Zusatz: mit Leerverrohrung für die Straßenbeleuchtung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **P.4. Protokollführung**

Vor 10 Jahren wurde auf Anregung der Gemeindevertretung in den Protokollen auf Namensnennungen verzichtet.

Gem. § 47 GG f

„alle in der Sitzung gestellten Anträge und gefassten Beschlüsse sowie das Abstimmungsergebnis. Diese ist bei Entscheidungen und Verfügungen in behördlichen Angelegenheiten namentlich anzuführen.“

Die jetzige Protokollführung wird als gut befunden, bei Namensnennungen werden keine Kürzel mehr vergeben, sondern der ganze Name wird protokolliert.

Falls bis 14 Tage nach Zusendung des Protokolls keine Änderungswünsche geschickt werden, gilt dieses als genehmigt und kann an der Amtstafel ausgehängt werden.

### **P.5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 45. Gemeindevertretungssitzung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass nach den eingebrachten Korrekturen zur Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. April 2019 das Protokoll als genehmigt gilt.

## P.6. Dringlicher TO-Punkt: Vergabe Edelstahlarbeiten HB-Latus

Für die Adaptierung des Hochbehälters sind verschiedene Edelstahlarbeiten durchzuführen.

Die Fa. Wagner hat bereits alle Installationsarbeiten bei der Wasserversorgung Übersaxen durchgeführt.

Der Bgm. legt das Angebot der Fa. Wagner und den Prüfbericht von Adler + Partner vor.

Das Angebot beläuft sich auf Netto	€	17.336,13
Brutto daher	€	20.803,36

### **Antrag:**

Auf Antrag des Vorsitzenden soll die Fa. Wagner mit der Durchführung der Edelstahlarbeiten beauftragt werden.

Antrag wird einstimmig angenommen.

## P.7. Allfälliges

- Nächste Gemeindevertretersitzung ist am 24. Juni 2019
- Markus Pfitscher berichtet, dass viele Bänke im Ortsgebiet kaputt sind. Es soll mit Herbert Breuß gesprochen werden um zu einer Lösung zu kommen.
- Der Bgm. berichtet, dass beim Konsum durch die Schneelast 6 Photovoltaik-anlagenelemente defekt sind. Diese gibt es nicht mehr. Es liegt ein Angebot von Hansesun vor über neue Platten mit rund € 8.000,-. Die VLV holt ein weiteres Angebot ein.
- Markus Pfitscher stellt eine Überlegung an, ob auf dem Dorfhaus Flachdach nicht eine Photovoltaikanlage sinnvoll wäre. Eventuell mit einer Bürgerbeteiligung. Die bestehende Warmwasserphotovoltaikanlage wird als wenig sinnvoll erachtet. Es soll Kontakt mit der VKW, dem Energieinstitut und der Gemeinde Zwischenwasser hergestellt werden um die Sinnhaftigkeit und eine Bürgerbeteiligung zu prüfen. Günther Muhr fragt nach dem Alter der Ölheizung und ob eine Erdwärmeanlage nicht besser wäre. Der Bgm. erklärt, dass beim Neubau des Saales eine Erdwärmeanlage geprüft wurde, aber dies eine zu hohe finanzielle Belastung bedeutet hätte, deshalb habe man sich damals doch für eine Ölheizung mit Warmwasserphotovoltaik entschieden.
- Peter Breuß fragt nach dem Stand der Dinge bezüglich dem Baumschnitt der Linde. Leider hat die Fa. Gehölz im Moment keine Zeit, kommt aber sobald als möglich.
- Manfred Vogt fragt nach ob vom Übersaxner Gulm zum Sattainer Gulm eine Wasserleitung installiert ist. Ja, eine Wasserleitung ist installiert und es ist vereinbart, dass nur Wasser bezogen werden kann, wenn Übersaxen einen Überschuss hat.
- Kommunalaudit wird auf die nächste Tagesordnung gesetzt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Der Bürgermeister :

Rainer Duelli

Die Schriftführerin:

Cornelia Engler